

Softwarepraktikum 2005 Gruppe sk-1
 Projektleiter: Kallenberg, Rudi

Aufgabe 1

Rollenverteilung:

Projektleiter	Kallenberg, R
techn. Assistent	Hermann, P
Recherche	Giese, M
Modellierung	Zöllner, A
Implementierung	Andrä, M
Tester	Prilop, M
Qualitätssicherung+Dokumentation	Borchardt, S

Aufgabe 2

Risikoanalyse:

Risiko	Gegenmaßnahmen
Terminuntreue	Planung eines größeren Zeitfensters; effektivere Aufgabenverteilung; feste Termine/Zeiten, gegebenenfalls „Überstunden“ Rücksprache mit dem Kunden
Kommunikationsprobleme	eindeutige Absprachen; bei Unklarheiten, Rücksprache interner Newsletter über aktuellen Stand durch den Projektleiter via Mail (geplante Etappen/Ziele für jeweilige Woche)
Unzuverlässigkeit eigener Teammitglieder	fester Zeitplan, Termine und Kontrolle durch den Projektleiter gegebenenfalls neue Rollenvergabe
Verständnisproblem des Projekts	ausführliche Recherche; Rücksprache mit dem Kunden
Ausfall von Teammitgliedern	dies den anderen Teammitgliedern mitteilen und Alternativplan aufstellen
Aufgabenverteilung nicht eindeutig	präzise Anweisungen vom Projektleiter
Unter- oder Überschätzung eigener Kompetenzen	passende Aufgaben zu Fähigkeiten und Neigungen neue Rollenvergabe für geeignetes Einsetzen der Teammitglieder Entlastung Teammitglieder
falsche Rollenverteilung	frühzeitiges Erkennen und evtl. optimales Verteilen der Rollen

Softwarepraktikum 2005 Gruppe sk-1

Projektleiter: Kallenberg, Rudi

langsamer Fortschritt	die nötigen techn. Kompetenzen aneignen Eigene Ressourcen an Zeit und Auslastung optimal ausnutzen
Datensicherung	sichere Passwörter; übersichtliche Backups online als auch lokal